

in Berlin mit Em. III—IV, XII—XVII, XIX, XXIV—XXVII u. XXIX, in Frankf. a. M. mit Em. XII—XVI, XIX, XXIV—XXIX zus. notiert.

3⁰/₁₀₀ Rheinprov.-Anleihe XI. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1912: M. 7 984 500, in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1⁰/₁₀₀ u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs mit Serie IX u. XIV zus. notiert.

3^{1/2}/₁₀₀ Rheinprov.-Anleihe XII. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1912: M. 8 363 000, in Stücken à M. 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit mind. 1/2⁰/₁₀₀ u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs in Berlin mit Serie III—IV, X, XIII—XVII, XIX, XXIV—XXVII u. XXIX, in Frankf. a. M. mit Serie X, XIII—XVI, XIX, XXIV—XXIX zus. notiert.

3^{1/2}/₁₀₀ Rheinprov.-Anleihe XIII. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1912: M. 8 595 500, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit mind. 1/2⁰/₁₀₀ u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs in Berlin mit Serie III—IV, X, XII—XVII, XIX, XXIV—XXVII u. XXIX, in Frankf. a. M. mit Serie X, XII—XVI, XIX, XXIV—XXIX zus. notiert.

3^{1/2}/₁₀₀ Rheinprov.-Anleihe XIV. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1912: M. 7 879 500, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1/2⁰/₁₀₀ u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkündig. zulässig. Kurs in Berlin mit Serie III—IV, X, XII—XVII, XIX, XXIV—XXVII u. XXIX, in Frankf. a. M. mit Serie X, XII—XVI, XIX, XXIV—XXIX zus. notiert.

3⁰/₁₀₀ Rheinprov.-Anleihe XIV. Em. Urspr. auf 3^{1/2}/₁₀₀ ausgestellt, jedoch in 3⁰/₁₀₀ umgewandelt und mit einem diesbezügl. Stempelvermerk versehen. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1912: M. 8 829 000, in Stücken à M. 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1/2⁰/₁₀₀ u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs für Serie IX, XI, XIV in Berlin Ende 1891—1912: 89, 88.50, 89, 93.70, 97.75, 96.80, 95.50, —, 86.40, 83.60, —, 89.80, 91, 89, 88.25, 86.40, 82.25, —, 87, 86.20, 84, 83⁰/₁₀₀. — In Frankf. a. M. Ende 1894—1912: 93.80, 97.75, 96.95, 95.15, 93, 86.10, 84, 88, 89.80, 90, 89, 87.80, 86.10, 82.20, 84.80, 87, 86.20, 84, 82.30⁰/₁₀₀. — Auch notiert in Düsseldorf u. Cöln.

3^{1/2}/₁₀₀ Rheinprov.-Anleihe XV. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1912: M. 8 196 000, in Stücken à M. 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1/2⁰/₁₀₀ u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs in Berlin mit Serie III—IV, X, XII—XVII, XIX, XXIV—XXVII u. XXIX, in Frankf. a. M. mit Serie X, XII—XVI, XIX, XXIV—XXIX zus. notiert.

3^{1/2}/₁₀₀ Rheinprov.-Anleihe XVI. Em. M. 20 000 000, in Umlauf ult. 1912: M. 17 408 000, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1/2⁰/₁₀₀ u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Kurs Ende 1893—1905: In Berlin für Serie X, XII—XVII, XIX, XXIV—XXVII u. XXIX: 98, 102, 103, 101, 102, 99.20, 93.75, 93, 99, 100.20, 100.25, 99.50, 99⁰/₁₀₀. — Seit 2./1. 1913 in Berlin mit Serie III—IV zus. notiert. — In Frankf. a. M. Ende 1893—1912: Für Serie X, XII—XVI, XIX, XXIV—XXIX: 98, 102, 102.90, 101.75, 101.85, 99, 94.20, 93.80, 98.50, 100.30, 100.30, 99.75, 99, 95.10, 90.80, 92.30, 92.60, 91, 90, 87.30⁰/₁₀₀. — Notiert ausserdem in Düsseldorf u. Cöln.

3^{1/2}/₁₀₀ Rheinprov.-Anleihe XVII. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1912: M. 8 951 000, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1/2⁰/₁₀₀ u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Eingeführt im Dez. 1897. Kurs in Berlin mit Em. III—IV, X, XII—XVI, XIX, XXIV bis XXIX zus. notiert.

Lt. Allerh. E. v. 20./5. 1898 ist der Rheinprovinz die Befugnis zur ferneren Ausgabe von Rheinprovinz-Anleihescheinen ohne Beschränkung auf eine bestimmte Summe verliehen worden; die Verzinsungs- sowie sonst. Modalitäten der zukünft. Anleihen werden vom Provinzialausschusse festgesetzt.

Auf Grund dieses Priv. beschloss der Provinzialausschuss am 17./5. 1898 die

3^{1/3}/₁₀₀ Rheinprov.-Anleihe XVIII. Em. M. 15 000 000, in Umlauf ult. 1912: M. 12 744 900, in Stücken à M. 300, 1500, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1/2⁰/₁₀₀ u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Eingef. in Berlin 20./7. 1898 zu 97⁰/₁₀₀, in Frankf. a. M. 11./8. 1898 zu 97⁰/₁₀₀. Kurs Ende 1898—1912: In Berlin: 97.10, 92.50, 89.10, 92.90, —, 95, 93.90, 92.75, 91.50, 89.25, 88.10, 89.25, 88.30, 86.75, 86⁰/₁₀₀. — In Frankf. a. M.: 97.10, 92.50, 89, 92, 94.80, 95.20, —, 92.50, 91.50, 88.10, 87.70, 89.10, 88, 87, 85.50⁰/₁₀₀; ferner die

3^{1/2}/₁₀₀ Rheinprov.-Anleihe XIX. Ausgabe, unkündbar bis 1909. M. 20 000 000, in Umlauf ult. 1912: M. 18 719 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückk. oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1/2⁰/₁₀₀ u. Zs.-Zuwachs v. 1./1. 1909 ab innerh. 51 Jahren. Eingef. Nov. 1898. Kurs Ende 1898—1908: In Berlin: 101, 96.50, —, 99, 100.20, 100.40, 99.75, 99, 95.40, 91.60, 92.80⁰/₁₀₀. Seit 2./1. 1909 mit Serie III—IV, X, XII—XVII, XXIV—XXIX zus. notiert. — In Frankfurt a. M.: 101, 96.50, 93.80, 98.50, 100.30, 100.30, 99.75, 99, 95.30, 90.80, 92.30⁰/₁₀₀. Seit 2./1. 1909 mit Serie X, XII—XVI, XXIV—XXIX zus. notiert.

Die am 4./10. 1899 beschlossene 3^{1/2}/₁₀₀ XX. Ausgabe von M. 10 000 000 wurde nicht begeben. An deren Stelle beschloss der Provinzialausschuss am 4./7. 1900 die

4⁰/₁₀₀ Rheinprov.-Anleihe XX. Ausgabe. M. 20 000 000, in Umlauf ult. 1912: M. 18 346 000, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per